

Onni, das Helferherz und der Fahrradausflug

Eine Geschichte über Freundschaft, Helfen und Erste Hilfe.

Es war ein sonniger Nachmittag, Onni, das Helferherz, machte mit seinen Freunden einen Fahrradausflug zum Fluss. Alle hatten gute Laune und genossen die Natur.

Plötzlich passierte es: Ben, der kleine Dachs, fuhr über einen Stein und stürzte. Sein Fahrrad kippte um und Ben blieb auf dem Weg sitzen. Er hielt sich den Ellenbogen und hatte Schmerzen. „Au!“, rief er.

Onni kam sofort zu ihm. „Keine Sorge, Ben. Wir helfen dir!“
Und er erinnerte sich an die wichtigsten Schritte der Ersten Hilfe.

1 Schauen und trösten

Onni kniete sich zu Ben, schaute ihn freundlich an und fragte: „Geht es dir noch gut? Wo tut es weh?“
Ben antwortete: „Mein Ellenbogen tut weh.“
Onni blieb ruhig und sprach ihm Mut zu.

2 Unfallstelle sichern

Die Freunde stellten die Fahrräder an den Wegesrand, damit niemand darüber stolpert. Lili das Kaninchen passte auf, dass kein anderer vorbeifährt.

3 Verletzung versorgen

Onni sah, dass Bens Ellenbogen aufgeschürft war. Er bat Lili, das Verbandzeug zu holen. Gemeinsam reinigten sie die Wunde vorsichtig mit einem sauberen Tuch und deckten sie mit einem Pflaster ab. Schon ging es Ben etwas besser.

4 Hilfe holen

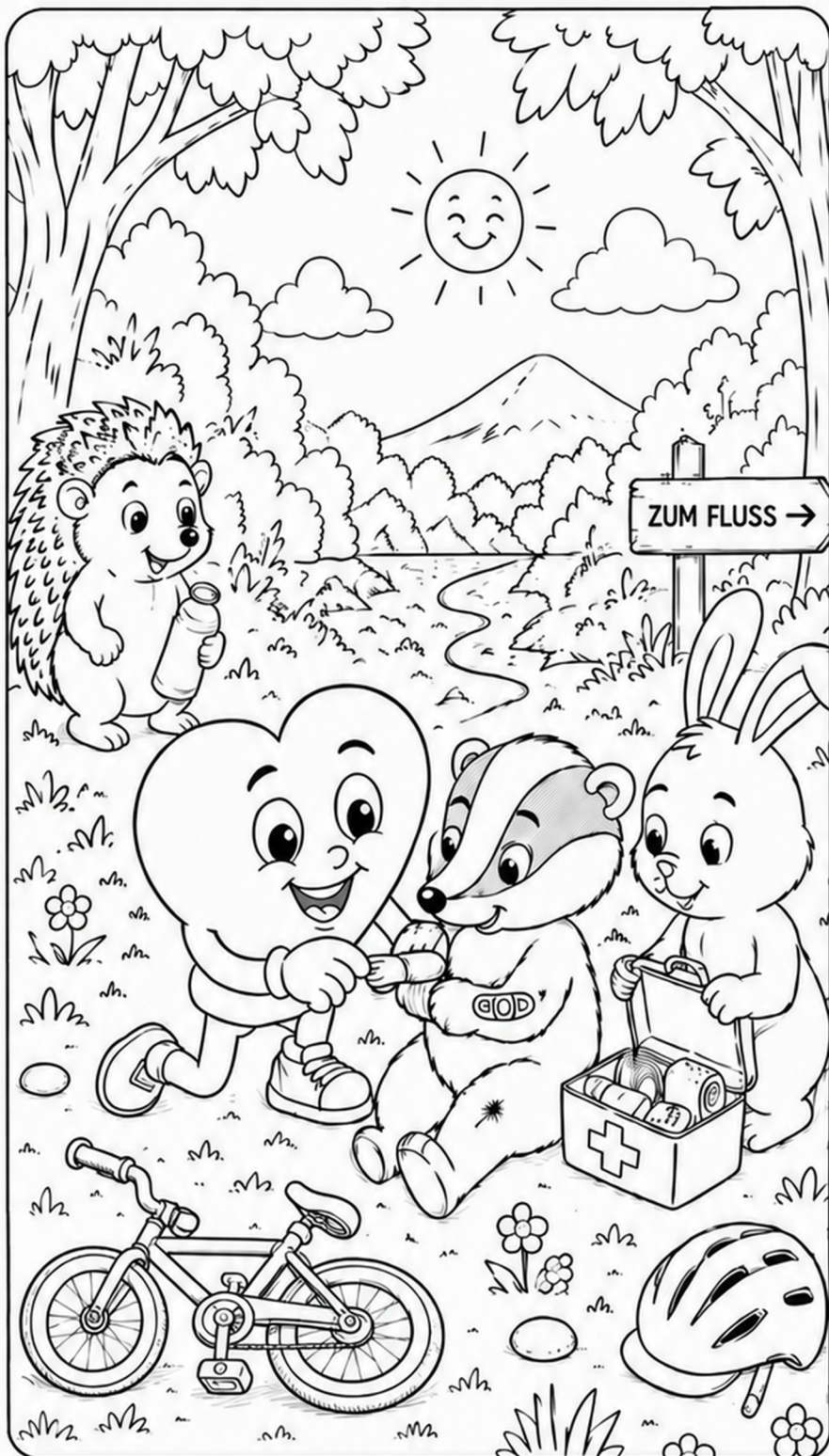
Onni fragte: „Müssen wir die Rettung rufen?“
Ben sagte: „Nein, es ist nicht so schlimm. Mir geht es schon besser.“
Trotzdem merkten sie sich:
Wenn es schlimmer wäre oder Ben sich nicht besser fühlen würde, würden sie die 144 anrufen und Hilfe holen.

Onni erinnerte alle:
„Beim Notruf sagen wir immer:
WER, WAS, WO, WER spricht? –
und wir bleiben am Handy!“

Die Freunde halfen Ben noch, sein Fahrrad zu überprüfen. Dann machten sie eine kleine Pause, tranken Wasser und freuten sich darüber, wie gut sie zusammengehalten und einander geholfen haben.

Onni lächelte: „So ist das! Helfen kann jeder. Und gemeinsam sind wir ein starkes Team!“

★ **Kleine Botschaft für dich:**
Schau nicht weg, wenn jemand Hilfe braucht.
Sei mutig, hilf und hole Hilfe, wenn es nötig ist.
Du bist ein Held!



Merke dir die 4 Schritte der Ersten Hilfe:

1 

Schauen
und trösten

2 

Unfallstelle
sichern

3 

Verletzung
versorgen

4 

Hilfe
holen

Notruf 144 – Wir sagen immer:

WER? WAS? WO? WER spricht?
Und wir bleiben am Handy!

Wir sind stark, das können wir!